

► MEDIENSTADT **KOMPAKT**

► AUSGABE DREI ZWANZIG12 UNENTGELTlich ERHÄLTlich



IM GESPRÄCH
RecoumentPro:
Modernes Softwareprogramm
»made in Babelsberg«

VORGEMERKT
Termine von September
bis Dezember 2012

AUF EINEN BLICK
Die Unternehmen der Medienstadt

Liebe Leserinnen und Leser,

die Medienstadt ist ein Standort mit vielen Gesichtern. Um genau zu sein arbeiten über 2.000 dieser Gesichter hier. Einige können Sie mit ihren ganz persönlichen Geschichten unter www.medienstadt.de kennenlernen.

Weitere Menschen, Geschichten und Projekte »made in Babelsberg« stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unserer MEDIENSTADTKompakt vor.

Mit diesem kleinen Ausschnitt wollen wir Sie neugierig machen, die Medienstadt mit neuen, offenen Augen zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Herzlich,
Ihre Claudia Wolf und Andrea Wickleder

MAT-TOWERCAM: Von Olympia zu den Vampiren
Die in Potsdam-Babelsberg ansässige MAT – Mad About Technology ist im Film- und Broadcastbereich weltweit aktiv. Schon bei der gigantischen Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2012 waren allein sechs unterschiedliche MAT-TOWERCAMs (Optikhöhe zwischen 5 und 10 Metern) an spektakulären Orten platziert, um die wichtigsten Momente der prächtigen Show aus nächster Nähe präzise und bildstark einzufangen: beim Schlagen der Eröffnungsglocke, beim Zusammenführen der Olympischen Ringe, bei der Rede des IOC-Präsidenten und bei der offiziellen Eröffnung der Spiele durch Queen Elizabeth II. Auch nach der Eröffnungsfeier waren die MAT-TOWERCAMs aktiv, z.B. beim Turnen in der O2 World London und natürlich wieder bei der Abschlussveranstaltung. Zudem ist MAT bei einer internationalen Filmproduktion im Einsatz: Für die Eröffnungseinstellung seines neuen Films »Only Lovers Left Alive« haben Jim Jarmusch und sein DoP Yorick Le Saux den neuen MAT-TOWERCAM® Twin Peek FXL gewählt. Diese war unter dem Lichtring des Sets installiert und die Säule teleskopierte von dort aus in das Set herunter. ◀



FilmConfect finanziert »Paganini«

Mit dem neuen Geschäftsbereich Filmfinanzierung ist die FilmConfect AG in sechsstelliger Höhe als Co-Produzent in das erste Projekt »Paganini – The Devil's Violinist« eingestiegen. Die weiteren Co-Produzenten des Films sind Summerstorm Entertainment, Bavaria Media Italia und Dor Film. »Paganini – The Devil's Violinist« erzählt nach einem Drehbuch von Bernard Rose die Lebensgeschichte von Niccolò Paganini, dem berühmtesten Geigenvirtuosen des 19. Jahrhunderts. Star-Geiger und Frauenschwarm David Garrett spielt die Hauptrolle des legendären Paganini (1782-1840), der als Teufelsgeiger und Hexenmeister galt, weil das Publikum glaubte, er wäre einen Pakt mit dem Teufel eingegangen, um so außergewöhnlich gut spielen zu können. Die Dreharbeiten in Wien haben bereits begonnen. Der Film soll im kommenden Jahr in die Kinos kommen. ◀



UFA: Loos und Liefers als Paar vor der Kamera

Ende September beendet die UFA Filmproduktion die Dreharbeiten zum aufwendigen TV-Event »Nacht über Berlin – Der Reichstagsbrand« (AT) für Das Erste. Regisseur Friedemann Fromm inszeniert ein TV-Drama mit Anna Loos als selbstbewusste Henny Dallgow und Jan Josef Liefers als jüdischer Sozialdemokrat und engagierter Arzt Albert Goldmann in den Hauptrollen. Vor dem Hintergrund der unruhigen Zeiten 1932/33, kurz vor der Machtübernahme der Nazis, verlieben sich die beiden trotz widriger Umstände ineinander. Die ersten Drehtage Anfang August fanden in der Studio Babelsberg-Außenkulisse »Berliner Straße« statt (Titelfoto). Danach ging es an Drehorten in Sachsen, NRW und Berlin weiter. Der Reichstagsbrand jährt sich im kommenden Jahr zum 80. Mal. Zum Jubiläum ist auch die Ausstrahlung geplant. Das Drehbuch zum Film schrieben Dr. Rainer Berg (u.a. »Die Gustloff«) und Regisseur Friedemann Fromm (»Die Wölfe«, »Weissensee«). Das historische TV-Event ist eine Produktion der UFA Filmproduktion in Ko-Produktion mit ARD Degeto, WDR, MDR und RBB für Das Erste, gefördert u.a. vom Medienboard Berlin-Brandenburg. ◀

Kostümfundus: Gut gefüllte Auftragsbücher

Über interessante Aufträge freut man sich derzeit im Kostümfundus Babelsberg. So wurden u.a. für den Kinofilm MEDICUS (UFA Cinema) zahlreiche Kostüme bereit gestellt und für Stellan Skarsgård, einer der Hauptdarsteller, anspruchsvolle neue Kostüme in der Werkstatt angefertigt. Auch die TV-Projekte »Nacht über Berlin – Der Reichstagsbrand« (AT) (UFA Filmproduktion) und »Jedes Jahr im Juni« (CineCentrum Berlin) sowie der TV-Mehrteiler zur wechselvollen Geschichte des Hotel Adlon von Oliver Berbens Produktionsfirma

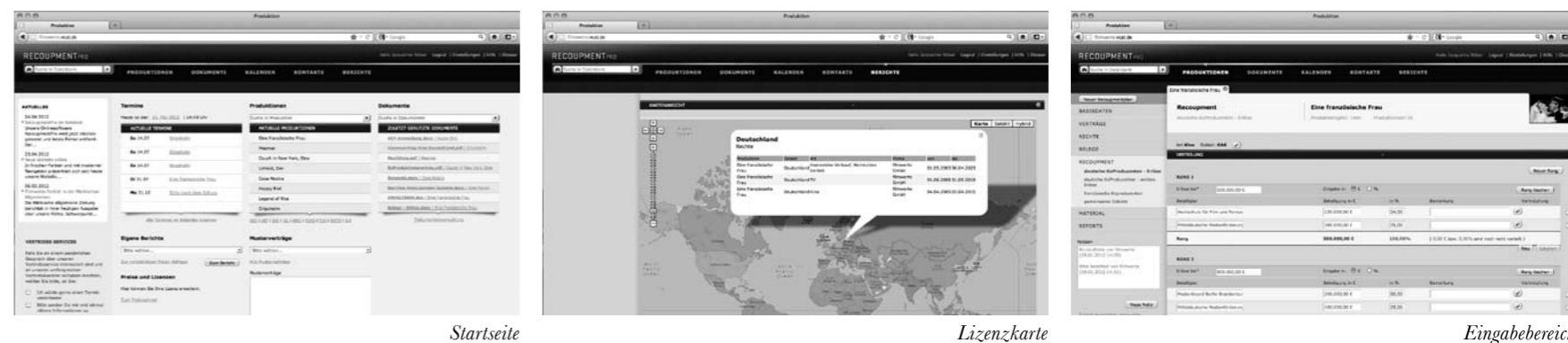
Moovie – the Art of Entertainment gehören in diesem Sommer zu den Kunden im Kostümfundus. Neuanfertigungen und Verleihaktivitäten für Kostüme und Masken/Perücken gab es ebenfalls für große Events bundesweit, darunter die Open-Air-Inszenierung CARMEN auf der Seebühne Wannsee in der Regie von Volker Schlöndorff, die Historiale Berlin, der Fürstentreff in Bad Pyrmont und die Potsdamer Schössernacht. Die Kostümfundus Babelsberg GmbH im Haus 304 agiert seit 1. Juli 2012 als eigenständiges Unternehmen. ◀

Neue Standortbeauftragte für Potsdam

Gemeinsam wollen die Landeshauptstadt Potsdam und das Unternehmensnetzwerk media.net berlinbrandenburg die Medienbranche am Standort Potsdam-Babelsberg stärken. Mit der neuen Kooperationsvereinbarung wird die media.connect-Netzwerkmanagerin, Claudia Wolf, auch die Aufgabe einer Standortbeauftragten für die Landeshauptstadt Potsdam übernehmen. In ihrer neuen Position wird sie zwischen Unternehmen und Verwaltung vermitteln und die Vernetzung und Sichtbarkeit der Medienstadt vorantreiben. Mit der Vereinbarung schafft die Landeshauptstadt Potsdam auch eine neue Regelung für den ehemaligen Medienbeauftragten Gerhard Bergfried, der im Frühjahr 2012 aus Altersgründen ausgeschieden ist. ◀

RECOUPMENTPRO

MODERNES SOFTWAREPROGRAMM »MADE IN BABELSBERG«



Startseite

Lizenzkarte

Eingabebereich

Standortsynergien und Standortkommunikation – seit vielen Jahren schon haben sich Andreas Vogel und sein Team dieser Aufgabe verschrieben und mit unterschiedlichsten Initiativen, Projekten und Publikationen dazu beigetragen, die Medienstadt-Firmen besser zu vernetzen und die Ausstrahlungskraft in die Region zu erhöhen. Das aktuelle Standort-Projekt der transfer media gGmbH und ihrer Schwestergesellschaft filmwerte heißt: RecoupmentPro.

Im Gespräch mit Andreas Vogel, Geschäftsführer, und Jacqueline Röber, Justitiarin und Projektmanagerin der transfer media gGmbH und filmwerte GmbH

RecoupmentPro – dabei handelt es sich kurz gesagt um eine neue Softwarelösung für die Filmvermögensverwaltung. Was hat Sie zu diesem Thema gebracht?

Andreas Vogel: Bekanntlich hat sich ja schon die transfer media Vorgängerin Pro Babelsberg intensiv um Filmrechte gekümmert und immer wieder neue, webbasierte Lösungen zur effektiven und modernen Lizenz- und Erlösverwaltung für Filmproduzenten gesucht. Mehr als 60 Filme gehören derzeit zu unserem eigenen Filmstock. Über das von uns entwickelte Vorgängerprogramm haben wir z.B. erfolgreich mit Kunden wie Ziegler Film, der DEFA-Stiftung, LOOKS Film oder Hoferichter & Jacobs zusammengearbeitet und viele Erfahrungen gesammelt. Besonders Jacqueline Röber als Justitiarin und Projektmanagerin hat sich intensiv und mit ihrem ganzen Know-how um das neue, webbasierte Programm gekümmert. Über zwei Jahre hat die Entwicklung der nun vorliegenden Software gedauert, die deutschlandweit einmalig ist.

Ohne zu sehr in technische Details zu gehen, was zeichnet RecoupmentPro aus, was macht es so einmalig?

Jacqueline Röber: Rechteinhaber können mit unserem Programm die Kontrolle und das Management von Lizenz-einnahmen, Verträgen und Berichtspflichten verbinden. Es ist in der Lage, selbst komplexeste Beteiligungen an Filmproduktionen und entsprechende Recoupment-Pläne abzubilden. Sichere Daten im Rechenzentrum der DATEV eG, leichte Bedienung, umfassende Terminkontrolle, keine auf-

wendigen Installationen oder Downloads, faire Kostengebote sind nur einige der Vorteile. Sie haben quasi den Aktenschrank zukünftig im Handgepäck.

So ein Projekt braucht neben finanziellen Mitteln auch Partner. Mit wem haben Sie zusammen gearbeitet?

Andreas Vogel: Das ist ja das Wunderbare in dieser Medienstadt: Alle notwendigen Partner und Kompetenzen sind hier am Standort vertreten. Auch über dieses Projekt wieder neue Standortsynergien zu schaffen, war uns von Anfang an sehr wichtig. Inhaltlich passt es zudem ganz wunderbar in unsere langjährigen Bemühungen, im Spannungsfeld zwischen Film und IT für Annäherung und Verständnis zu sorgen. So haben wir das Team von VCAT ins Boot geholt, weil hier bei der IT-Umsetzung unserer Ideen und Wünsche Kommunikation und Leistung stimmen. Sehr glücklich sind wir, dass auch das Hasso-Plattner-Institut mit dabei ist. Der Lehrstuhl von Prof. Christoph Meinel, und hier besonders Dr. Harald Sack, hat sich bei unserer Thematik um verschiedene Forschungs- und Entwicklungsfragen gekümmert und uns in allen Fragen der Datensicherheit beraten und aktiv unterstützt. Und mit der ZAB, die unser Vorhaben erfreulicherweise über eine F&E Förderung unterstützen konnte, wird dieses Babelsberger Standort-Quartett komplett.

Ab wann steht RecoupmentPro Interessierten zur Verfügung? Wo kann man sich informieren?

Jacqueline Röber: Seit 1. September sind wir mit dem Projekt online. Am 26. September 2012 gibt es von 14 bis 17 Uhr ein erstes kostenloses Einführungsseminar hier am

Standort, später auch in anderen Städten und Bundesländern. Denn wir gehen davon aus, dass es allein in Deutschland ca. 4.000 Unternehmen gibt, die Filmrechte verwalten. Für alle potenziellen Nutzer gilt unser Angebot, eine Produktion kostenfrei zu verwalten. Das könnte gerade für Studenten von großem Interesse sein. Außerdem gewähren wir media.net- und media.connect-Mitgliedsunternehmen einen 10%igen Rabatt und einen Einführungsrabatt für 2012!



Andreas Vogel © J. Gern

FILMWERTE GMBH
Dianastraße 44, 14482 Potsdam
T + 49 (0) 331/7 21 21 78
www.recoupmentpro.de

Wer sucht was?

Wir suchen Ihre Geschichten. Sie suchen neue Büroräume, einen Mitarbeiter, einen Job, haben freie Büroplätze oder Technik zu bieten ...

Wir bieten Ihnen eine Plattform, all die Angebote/Gesuche zu veröffentlichen.

Das Team von **MEDIENSTADTKOMPAKT** freut sich auf Ihre Pinnwandnotiz!

Andrea Wickleder, wickleder@mediacconnect-bb.de.

Neu im Guido-Seeber-Haus:

kerako // Anja Kersten unterstützt Sie bei allen Vorhaben und Fragen in puncto: HR Consulting, Recruitment Services, externe Personalabteilung, Coaching, Mediation, Bewerbungsservice und JobSearch. ◀

Ansprechpartner:

Anja Kersten

Guido-Seeber-Haus

info@kerako.de

T 0152 - 53 56 98 96



Auflösung Fotoquiz 2/12

Unser Fotoquiz in der Ausgabe 2/12 zeigte den »Allerwertesten« des Baron Münchhausen. Der Münchhausen wurde in den 1990er Jahren für den Friedrichstadtpalast im Rahmen einer Ausstellung im Art Department Studio Babelsberg gebaut.

Der Entwurf stammt von dem Szenenbildner Hans-Jürgen Deponte.

Nach dieser Nutzung verblieb der Baron auf dem Studiogelände und bekam vor einigen Jahren seinen Platz zwischen den Gebäuden 4 und 301.

Wiedererkannt hat die Skulptur Axel Bielecke. Herzlichen Glückwunsch und vergnügliche Stunden im Filmpark Babelsberg! ◀



Weihnachtsfeier
rechtzeitig
planen

Genießen Sie in stimmungsvollem Ambiente und ganz individuell nach Ihren Vorstellungen! Zum Beispiel mit

- Empfang mit Glühwein oder Rumtopf auf der Seeterrasse
- »Cocktailzauber« – Genießen Sie Ihre eigene Kreation!
- Weihnachtliches Buffet (ab 20 Personen)
- Erlesenes 4-Gang-Menü • Gänseschmaus
- Feuerzangenbowle (ab 10 Personen)
- Whisky-Verkostung (5–20 Pers.) • Pralinenworkshop (5–15 Pers.)
- Spaß mit der Carrerabahn (5–15 Pers.)

Ein detailliertes Angebot senden wir Ihnen gerne zu!

Informationen und Buchung:

avendi Hotel am Griebnitzsee
Rudolf-Breitscheid-Str. 190–192
14482 Potsdam
Tel. (03 31) 7091-0
www.avendi.de/griebnitzsee



FOTOQUIZ (Abb. oben)

Wir haben für Sie genau hingesehen: Erkennen Sie das Detail wieder? Was und wo haben wir fotografiert? Schreiben Sie uns Ihre Lösung bitte bis 10.12.2012 mit dem Stichwort »Fotoquiz 03/2012« an: info@mediacconnect-bb.de

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein **Candle Light Dinner für zwei Personen im avendi Hotel am Griebnitzsee**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ◀

IMPRESSUM

Herausgeber

media.connect brandenburg
Träger: media.net berlinbrandenburg e.V.

Office Potsdam im MIZ Babelsberg

Stahnsdorfer Str. 107, D-14482 Potsdam
T +49 331 58 56 58-80
www.mediacconnect-bb.de
info@mediacconnect-bb.de



Druck

Märkische Verlags- und
Druck-Gesellschaft mbH Potsdam

Redaktion

Angelika Müller und Andrea Wickleder

Layout/Gestaltung

Nicole Koppe, www.stoffprobe.de

Das Netzwerk media.connect brandenburg wird vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« (GRW) aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg gefördert.

